



Arbeitsmaterial für die Berufsschule

Berufsbereich Textiltechnik und Bekleidung

Berufsgrundbildungsjahr Textiltechnik und Bekleidung

2005/2020

Das Arbeitsmaterial ist ab 1. August 2020 freigegeben.

Impressum

Das Arbeitsmaterial wurde am

Sächsischen Staatsinstitut für Bildung und Schulentwicklung
Comenius-Institut
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

unter Mitwirkung von

Matthias Böhme (Leiter)	Dresden
Karin Lachnit	Dresden
Birgit Lehne	Dresden

2005 erarbeitet.

Eine teilweise Überarbeitung des Arbeitsmaterials erfolgte 2020 durch das

Landesamt für Schule und Bildung
Standort Radebeul
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

<https://www.lasub.smk.sachsen.de/>

HERAUSGEBER

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

<https://www.smk.sachsen.de/>

Download:

www.schulportal.sachsen.de/lplandb/

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Vorbemerkungen	4
2 Kurzcharakteristik des Bildungsganges	5
3 Stundentafel	8
4 Hinweise zur Umsetzung	9
Spezifische Hinweise zur Unterrichtsplanung	11
5 Berufsbezogene Beispiele	13
5.1 Fachtheoretischer Unterricht	13
5.2 Fachpraktischer Unterricht	14
6 Hinweise zur Literatur	15

1 Vorbemerkungen

Die Verfassung des Freistaates Sachsen fordert in Artikel 101 für das gesamte Bildungswesen:

„(1) Die Jugend ist zur Ehrfurcht vor allem Lebendigen, zur Nächstenliebe, zum Frieden und zur Erhaltung der Umwelt, zur Heimatliebe, zu sittlichem und politischem Verantwortungsbewusstsein, zu Gerechtigkeit und zur Achtung vor der Überzeugung des Anderen, zu beruflichem Können, zu sozialem Handeln und zu freiheitlicher demokratischer Haltung zu erziehen.“

Das Sächsische Schulgesetz legt in § 1 fest:

„(2) Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule wird bestimmt durch das Recht eines jeden jungen Menschen auf eine seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechende Erziehung und Bildung ohne Rücksicht auf Herkunft oder wirtschaftliche Lage.

(3) Die schulische Bildung soll zur Entfaltung der Persönlichkeit der Schüler in der Gemeinschaft beitragen. ...“

Für die Berufsschule gilt gemäß § 8 Abs. 1 des Sächsischen Schulgesetzes:

„Die Berufsschule hat die Aufgabe, im Rahmen der Berufsvorbereitung, der Berufsausbildung oder Berufsausübung vor allem berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln und die allgemeine Bildung zu vertiefen und zu erweitern. Sie führt als gleichberechtigter Partner gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben und anderen an der Berufsausbildung Beteiligten zu berufsqualifizierenden Abschlüssen.“

Neben diesen landesspezifischen gesetzlichen Grundlagen sind die in der „Rahmenvereinbarung über die Berufsschule“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12. März 2015 in der jeweils geltenden Fassung) festgeschriebenen Ziele umzusetzen.

2 Kurzcharakteristik des Bildungsganges

Das Arbeitsmaterial basiert auf dem KMK-Rahmenlehrplan für das Berufsgrundbildungsjahr im Berufsbereich Textiltechnik und Bekleidung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25.03.2004).

Die Ausbildung im Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) entspricht der Grundstufe der Ausbildungsberufe zum Maßschneider/zur Maßschneiderin bzw. zum Änderungsschneider/zur Änderungsschneiderin. Der fachtheoretische und fachpraktische Unterricht erfolgt an berufsbildenden Schulen.

Typische berufliche Handlungsabläufe in der Grundbildung der o. g. Ausbildungsberufe des Berufsbereichs Textiltechnik und Bekleidung sind:

- kundenorientiertes Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Auswählen und Vorbereiten von Werk- und Hilfsstoffen nach bekleidungstechnischen und wirtschaftlichen Aspekten
- Nutzen und Warten von Werkzeugen, Arbeitsgeräten, Maschinen und deren Zusatzeinrichtungen
- Vorbereiten, Ausführen und Beurteilen gestalterischer Arbeiten
- Zuschneiden von Werk- und textilen Hilfsstoffen
- Beherrschen von Grundkonstruktionen zur Schnittgestaltung von Bekleidungsformen
- Bügeln und Fixieren von Werk- und textilen Hilfsstoffen
- Ausführen von ausgewählten Näh- und Teilarbeiten
- Durchführen von Kalkulationen
- Realisieren von qualitätssichernden Maßnahmen
- Anwenden von Regeln der Arbeitssicherheit sowie des Gesundheits- und Umweltschutzes

Der berufsbezogene Unterricht beinhaltet folgende übergreifende Ziele:

- konsequente Orientierung am Kundenauftrag
- Befähigung und Bereitschaft entwickeln, um aufgabenbezogene Problemstellungen selbstständig und im Team zu lösen
- selbstständige und methodengeleitete Planung, Durchführung und Bewertung relevanter Arbeitsabläufe
- Nutzen moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- Erkennen von Unfallgefahren und verantwortungsbewusste Einhaltung von Vorschriften der Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung
- Erkennen berufstypischer Umweltbelastungen und die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften
- Anwenden der Methoden des Qualitätsmanagements
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Pünktlichkeit und korrektes Verhalten

Das Lernen der Schülerinnen und Schüler basiert auf beruflichen Handlungen. Diese sollen im Unterricht didaktisch reflektiert als Lernhandlungen

- gedanklich nachvollzogen oder exemplarisch selbst ausgeführt werden.
- selbstständig geplant, durchgeführt, überprüft, ggf. korrigiert, präsentiert und schließlich bewertet werden.
- ein ganzheitliches Erfassen der beruflichen Wirklichkeit fördern und technische, sicherheitstechnische, ökonomische, ökologische und rechtliche Aspekte integrieren.
- die berufspraktischen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler nutzen sowie soziale Prozesse, z. B. Interessenklärung oder Konfliktbewältigung, berücksichtigen.

Der berufsbezogene fachtheoretische und fachpraktische Unterricht ist nach Lernfeldern gegliedert. Diese sind mit den Lernfeldern des KMK-Rahmenlehrplanes für das Berufsbereich Textiltechnik und Bekleidung identisch. Die Ausbildung umfasst jeweils fünf Lernfelder zur Fachtheorie und Fachpraxis.

Bei Blockunterricht und Unterricht im 2-2-1-Modell ist die Rahmenstudentenafel der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Lehrpläne und Studententafeln für berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

Im fachtheoretischen Unterricht werden fachtheoretische Inhalte im Anwendungszusammenhang mit beruflichen Handlungen vermittelt. Dazu sollen im Unterricht unter anderem anwendungsbezogene Aufgabenstellungen, Fallbeispiele und beispielhafte Umsetzungen beruflicher Handlungsabläufe bearbeitet werden.

Besonderes Anliegen des fachpraktischen Unterrichts ist die Entwicklung von Fertigkeiten entsprechend einer betrieblichen Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan. Deshalb ist es notwendig, zusätzlich zum Rahmenlehrplan, die Ausbildungsordnungen der betreffenden Ausbildungsberufe des Berufsbereichs Textiltechnik und Bekleidung heranzuziehen.

Der berufsbezogene Unterricht knüpft an das Alltagswissen und an die Erfahrungen des Lebensumfeldes an und bezieht die Aspekte der Medienbildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie der politischen Bildung ein. Die Lernfelder bieten umfassende Möglichkeiten, den sicheren, sachgerechten, kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit traditionellen und digitalen Medien zu thematisieren. Sie beinhalten vielfältige, unmittelbare Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit globalen, gesellschaftlichen und politischen Themen, deren sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten sowie Bezüge zur eigenen Lebens- und Arbeitswelt. Die Umsetzung der Lernsituationen, unter Einbeziehung dieser Perspektiven, trägt aktiv zur weiteren Lebensorientierung, zur Entwicklung der Mündigkeit der Schülerinnen und Schüler, zum selbstbestimmten Handeln und damit zur Stärkung der Zivilgesellschaft bei.

Inhalte mit politischem Gehalt werden mit den damit in Verbindung stehenden fachspezifischen Arbeitsmethoden der politischen Bildung umgesetzt. Dafür eignen sich u. a. Rollen- und Planspiele, Streitgespräche, Pro- und Kontra-Debatten, Podiumsdiskussionen oder kriterienorientierte Fall-, Konflikt- und Problemanalysen.

Für Inhalte mit Anknüpfungspunkten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung eignen sich insbesondere die didaktischen Prinzipien der Visionsorientierung, des Vernetzen-

den Lernens sowie der Partizipation. Vernetztes Denken bedeutet hier die Verbindung von Gegenwart und Zukunft einerseits und ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen des eigenen Handelns andererseits.

Die Digitalisierung und der mit ihr verbundene gesellschaftliche Wandel erfordern eine Vertiefung der informatischen Bildung. Ausgehend von den spezifischen Erfordernissen des Bildungsganges und unter Beachtung digitaler Arbeits- und Geschäftsprozesse ergibt sich die Notwendigkeit einer angemessenen Hard- und Softwareausstattung und entsprechender schulorganisatorischer Regelungen.

Die Präzisierung der Inhalte und die Auswahl der Themen für den Unterricht müssen dem Entwicklungsstand von Wirtschaft, Wissenschaft und Technik entsprechen.

Das unterschiedliche Lern- und Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler ist zu berücksichtigen. Die selbstständige Arbeit der Schülerinnen und Schüler als ein Beitrag zur Herausbildung von Handlungskompetenz ist mit dafür geeigneten Unterrichtsmethoden zu fördern.

Bis zu 25 % der Unterrichtsstunden des berufsbezogenen Unterrichts können für den anwendungsbezogenen gerätegestützten Unterricht genutzt werden, wobei eine Klassenteilung möglich ist. Die konkrete Planung obliegt der Schule. Es ist zu gewährleisten, dass Geräte und Maschinen sowie Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich Software zur Verfügung stehen.

3 Stundentafel

	Gesamtausbildungsstunden im Berufsbereich
Pflichtbereich	1240
Berufsübergreifender Bereich	200
Deutsch/Kommunikation	40
Englisch	40
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik	40
Gemeinschaftskunde	40
Wirtschaftskunde	40
Berufsbezogener Bereich	1040
<u>Fachtheoretischer Unterricht</u>	
Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	40
Nähen eines Kleinteiles	80
Bügeln eines Werkstückes	80
Zuschneiden von Werk- und Hilfsstoffen	40
Konstruieren einer Bekleidungsgrundform	80
<u>Fachpraktischer Unterricht</u>	
Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	20
Nähen eines Kleinteiles	260
Bügeln eines Werkstückes	40
Zuschneiden von Werk- und Hilfsstoffen	40
Planen, Konstruieren und Herstellen einer Bekleidungsgrundform	360
Wahlbereich¹	40
Betriebspraktikum	2 – 4 Wochen

¹ Der Wahlbereich steht den Schülern im Rahmen ihrer Eigenverantwortung zur Vertiefung der berufsbezogenen Inhalte sowie zur weiteren Spezialisierung und Förderung zur Verfügung. Die Möglichkeit, das Fach Sport im Wahlbereich anzubieten, ist ebenso gegeben.

4 Hinweise zur Umsetzung

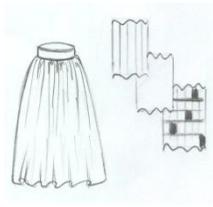
In diesem Kontext wird auf die Handreichung „Umsetzung lernfeldstrukturierter Lehrpläne“ (vgl. LaSuB 2022) verwiesen.

Diese Handreichung bezieht sich auf die Umsetzung des Lernfeldkonzeptes in den Schularten Berufsschule, Berufsfachschule und Fachschule und enthält u. a. Ausführungen

1. zum Lernfeldkonzept,
2. zu Aufgaben der Schulleitung bei der Umsetzung des Lernfeldkonzeptes, wie
 - Information der Lehrkräfte über das Lernfeldkonzept und über die Ausbildungsdokumente,
 - Bildung von Lehrerteams,
 - Gestaltung der schulorganisatorischen Rahmenbedingungen,
3. zu Anforderungen an die Gestaltung des Unterrichts, insbesondere zur
 - kompetenzorientierten Planung des Unterrichts,
 - Auswahl der Unterrichtsmethoden und Sozialformen

sowie das Glossar.

Zur Veranschaulichung des Sachverhaltes wird auf die folgende Übersicht verwiesen:

<h2>Fachsystematik</h2> <p>... die Ordnung des Wissens erfolgt in Fächern</p>	<h2>Handlungssystematik</h2> <p>... die Ordnung des Wissens erfolgt bezogen auf konkrete berufliche Handlungsabläufe</p>
<p>Technologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - textile Werkstoffe - Verarbeitungseigenschaften - Gebrauchseigenschaften - Materialanalyse - Mess- und Prüftechnik - Qualitätssicherung - Kundenorientierung <p>Technische Mathematik fertigungstechnische Berechnungen (Materialberechnungen)</p> <p>Technologiepraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planen und Durchführen von Arbeitsaufträgen (Modell und Materialauswahl) - Zusammenhang zwischen Werkstoff und Verarbeitung - Qualitätssicherung <p>Gestaltung und Konstruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - technische Zeichnungen - Entwurfszeichnungen - Bekleidungsform (Rockform) 	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0ffe0; width: 45%;"> <p style="text-align: center;">Ökonomische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Materialbedarf - Verschnitt - Arbeitszeit </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0ffe0; width: 45%;"> <p style="text-align: center;">Planung der Arbeitsaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitszeit festlegen - Arbeitsschritte festlegen - Materialeinsatzbereiche ermitteln </div> </div> <div style="margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Auswählen, Beurteilen und Berechnen textiler Flächen</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin: 10px 0;">  </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0ffe0; width: 45%;"> <p style="text-align: center;">Ökologische Aspekte</p> <p style="text-align: center;">Ökostandard, Reinigung und Pflege</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0ffe0; width: 45%;"> <p style="text-align: center;">Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebrauchswert und Gebrauchswerteigenschaften prüfen - Materialberechnungen - Informationsgewinnung - Entwürfe </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0ffe0; width: 45%;"> <p style="text-align: center;">Kontrolle</p> <p style="text-align: center;">Gebrauchseigenschaften</p> </div> </div> </div>

Spezifische Hinweise zur Unterrichtsplanung

Die nachfolgenden Planungsvarianten sollen Anregung und Unterstützung bei der Planung in der Schule sein.

Grobplanung für die Klassenstufe 1**Variante I**

Lernfeld		Gesamt- ausbildungs- stunden		Unterrichtsstunden in 40 Wochen			
				1.-10	11.-20.	21.-30.	31.-40.
1	Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	Theorie	40	1	1	1	1
		Praxis	20	1	-	1	-
2	Nähen eines Kleinteiles	Theorie	80	2	2	2	2
		Praxis	260	6	7	6	7
3	Bügeln eines Werkstückes	Theorie	80	2	2	2	2
		Praxis	40	1	1	1	1
4	Zuschneiden von Werk- und Hilfsstoffen	Theorie	40	1	1	1	1
		Praxis	40	1	1	1	1
5	Konstruieren einer Bekleidungsgrundform	Theorie	80	2	2	2	2
5	Planen, Konstruieren und Herstellen einer Bekleidungsgrundform	Praxis	360	9	9	9	9

Variante II

Lernfeld		Gesamt- ausbildungs- stunden		Unterrichtsstunden in 40 Wochen			
				1.-10	11.-20.	21.-30.	31.-40.
1	Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	Theorie	40	2	2	-	-
		Praxis	20	1	1	-	-
2	Nähen eines Kleinteiles	Theorie	80	4	4	-	-
		Praxis	260	13	13	-	-
3	Bügeln eines Werkstückes	Theorie	80	4	4	-	-
		Praxis	40	2	2	-	-
4	Zuschneiden von Werk- und Hilfsstoffen	Theorie	40	-	-	2	2
		Praxis	40	-	-	2	2
5	Konstruieren einer Bekleidungsgrundform	Theorie	80	-	-	4	4
5	Planen, Konstruieren und Herstellen einer Bekleidungsgrundform	Praxis	360	-	-	18	18

Variante III

Lernfeld		Gesamt- ausbildungs- stunden		Unterrichtsstunden in 40 Wochen			
				1.-10	11.-20.	21.-30.	31.-40.
1	Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	Theorie	40	4	-	-	-
		Praxis	20	2	-	-	-
2	Nähen eines Kleinteiles	Theorie	80	8	-	-	-
		Praxis	260	12	14	-	-
3	Bügeln eines Werkstückes	Theorie	80	-	8	-	-
		Praxis	40	-	4	-	-
4	Zuschneiden von Werk- und Hilfsstoffen	Theorie	40	-	-	4	-
		Praxis	40	-	-	4	-
5	Konstruieren einer Bekleidungsgrundform	Theorie	80	-	-	4	4
5	Planen, Konstruieren und Herstellen einer Bekleidungsgrundform	Praxis	360	-	-	14	22

5 Berufsbezogene Beispiele

5.1 Fachtheoretischer Unterricht

Lernfeld 1	Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	Zeitrichtwert: 40 Ustd.
Lernsituationen	1.1 Auswählen textiler Werkstoffe und Zutaten für einen Rock	18 Ustd.
	1.2 Vergleichen von Konstruktionsmerkmalen textiler Flächengebilde für eine Rockkollektion	14 Ustd.
	1.3 Berechnen des Materialbedarfes für eine Rockkollektion	8 Ustd.
Lernsituation	1.1 Auswählen textiler Werkstoffe und Zutaten für einen Rock	18 Ustd.
Auftrag	Aus dem Angebot einer Stoffmesse sind für saisonbedingte Rockkollektionen geeignete textile Werkstoffe und Zutaten auszuwählen.	

Nr.	Handlung	Kompetenzentwicklung	Ustd.	Hinweise
1.1.1	Analysieren/ Informieren/ Planen	Arbeitsplan entwickeln und bewerten - Tätigkeitsablauf - Arbeitszeit	4	
1.1.2	Entscheiden/ Durchführen	Gebrauchseigenschaften auswählen und Gebrauchswert bestimmen - textile Werkstoffe - Zutaten	10	gerätegestützter Unterricht Prüf- und Messtechnik Materialsammlung
1.1.3	Bewerten/ Reflektieren	Auswahl textiler Flächen präsentieren und Auswahl begründen - saisonbezogene Aspekte - ökonomische Aspekte - ökologische Aspekte	4	Materialpräsentation

5.2 Fachpraktischer Unterricht**Lernfeld 3 Bügeln eines Werkstückes Zeitrichtwert: 40 Ustd.**

Lernsituationen	3.1 Einsatz von Maschinen, Geräten und Hilfsmitteln zum Bügeln von Hemden	10 Ustd.
	3.2 Bügeln von Hemden	20 Ustd.
	3.3 Fehleranalyse und Fehlerbehebung beim Bügeln von Hemden	10 Ustd.

Lernsituation 3.2 Bügeln von Hemden 20 Ustd.

Auftrag Für eine Tanzshow sind Hemden mit unterschiedlichen Gebrauchseigenschaften zu bügeln.

Nr.	Handlung	Kompetenzentwicklung	Ustd.	Hinweise
3.2.1	Analysieren/ Informieren/ Planen	Arbeitsabläufen vorbereiten - Arbeitsschritte festlegen - Arbeitsgeräte bereitstellen - Arbeitsplatz ergonomisch vorbereiten	4	
3.2.2	Entscheiden/ Durchführen	Hemden mit unterschiedlichen Gebrauchseigenschaften bearbeiten - Arbeitsplatz ergonomisch einrichten - Arbeitsgeräte und Hilfsmittel bereitstellen - Hemd vorbereiten - Hemd bügeln - Arbeitsplatz aufräumen - Maschinen und Geräte pflegen	14	Arbeits- und Unfallschutz
3.2.3	Bewerten/ Reflektieren	Arbeitsergebnisse kontrollieren Qualitätsanforderungen prüfen und bewerten an - das Werkstück (Hemd) - die Arbeitsplatzgestaltung - Arbeitsgeräte und Hilfsmittel	2	Katalog: Qualitätsmerkmale Fehleranalyse und Fehlerbeseitigung, siehe LS 3.3

6 Hinweise zur Literatur

KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland: Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe. Bonn. Stand: Juni 2021.

https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_06_17-GEP-Handreichung.pdf

Landesamt für Schule und Bildung: Umsetzung lernfeldstrukturierter Lehrpläne. 2022.

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/14750>

Landesamt für Schule und Bildung: Operatoren in der beruflichen Bildung. 2021.

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/39372>

Hinweise zur Veränderung des Arbeitsmaterials richten Sie bitte an das

Landesamt für Schule und Bildung
Standort Radebeul
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

Notizen:

Die für den Unterricht an berufsbildenden Schulen zugelassenen Lehrpläne und Arbeitsmaterialien sind in der Landesliste der Lehrpläne für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen in ihrer jeweils geltenden Fassung enthalten.

Die freigegebenen Lehrpläne und Arbeitsmaterialien finden Sie zum Download unter www.schulportal.sachsen.de/lplandb/<http://www.schule.sachsen.de/lpdb/>.

Das Angebot wird durch das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul, ständig erweitert und aktualisiert.